

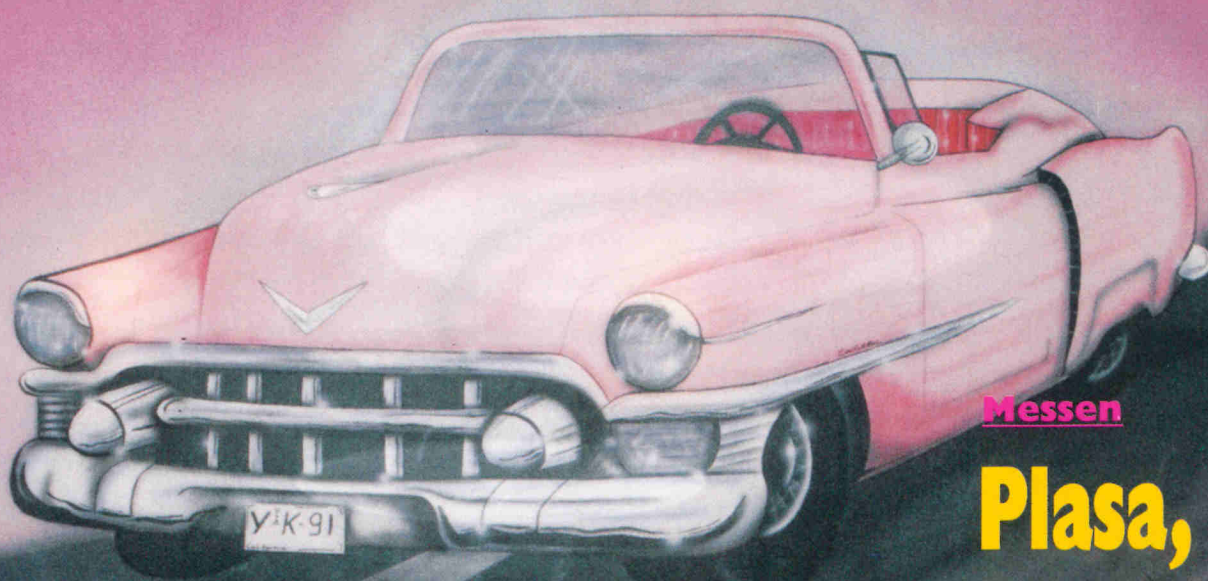
disco

Fachjournal der Unterhaltungsgastronomie

Cadillac

Musik

Acid Jazz



Messen

Plasa,
London

Discotheken

Adrium

Technik

Neues
JBL-Programm

Das Original – was sonst?

Neueröffnung des „Atrium“ in Reutlingen

Seit 1985 weilt das Reutlinger „Atrium“ nun schon unter den Lebenden. Über all die Jahre hinweg konnte sich die Traditions-Discothek der konstanten Beliebtheit des Publikums erfreuen. Für den Betreiber Gustav Kalbfell jedoch kein Grund, sich auf seinen Lorbeeren auszuruhen. Nach einer kurzen, aber intensiven Umbauphase präsentierte sich das „Atrium“ am 17. September seinen Gästen mit einem völlig neuen Gesicht. Wenige Tage später war *discret* vor Ort, um sich ein eigenes Bild zu machen.

Vor fast neun Jahren war es soweit: das „Atrium“ zog in das Gebäude einer ehemaligen Maschinenfabrik ein. Zwar etwas außerhalb des Reutlinger Zentrums, doch unbehelligt von Anwohnern und gesegnet mit zahlreichen Parkplätzen und einer verkehrsgünstigen Lage direkt an der Umgehungsstraße Stuttgart/Tübingen.

Das „Atrium“ von 1985 war im rustikalen Stil gehalten und, wie der Betreiber Gustav Kalbfell es auf den Punkt bringt, „im Grunde eine große Bierkneipe“. Rund um die Tanzfläche hatte man verschiedene Gastronomie-Bereiche gruppiert: Bierkneipe, Weinstube, Steakhouse, Eiscafé und Cocktailbar. Dieser architektonischen Grundstruktur, die auch nach der Renovierung beibehalten wurde, verdankt die Discothek ihren Namen „Atrium“.

Der Macher

In den vergangenen Jahren hatte Gustav Kalbfell zwar immer wieder umgestaltet, aber für eine Komplettrenovierung ließ er sich genügend Zeit, bis er mit der Firma Ritter & Partner aus Aschaffenburg die richtigen Spezialisten gefunden hatte. „Das gastronomische Know-How habe ich“, sagt der sympathische Schwabe. „Wo ich Unterstützung nötig hatte, war der Bereich Gestaltung, Design und Werbung“.

Mit der Hilfe von Ritter & Partner hatte Kalbfell bereits im Sommer die Discothek „Fun“ im ehemaligen Bahnhofsgebäude in Tuttlingen eröffnet und ein weiteres gemeinsames Projekt ist gerade in Arbeit: in

Gotha verwandelt man die 600-Mann-Betriebskantine des ehemaligen DDR-Fleischkombinats in einen Tanzpalast.

Mit seinen drei Objekten gehört der 39-jährige Gustav Kalbfell bereits zu den Tycoons unter den Discothekern. Und das kommt nicht von ungefähr. Der Bankkauf-



Drei Mann auf einer Bank: Jürgen Hoffmann (phase acoustics), Raffaele Di Nitro (Atrium-Mitarbeiter) und Gustav Kalbfell (Atrium-Chef)

mann stieg bereits 1978 aus seinem gelernten Metier aus und widmete sich der Profession seiner Eltern: der Gastronomie. „Das war einfach spannender“, beschreibt er seine Motivation. „So hatte ich schon als junger Mann die Möglichkeit, mein eigener Herr zu werden!“ Mit der pffiffigen Kneipe „Spitzbua“ in der Reutlinger Innenstadt konnte er sich sofort profilieren.

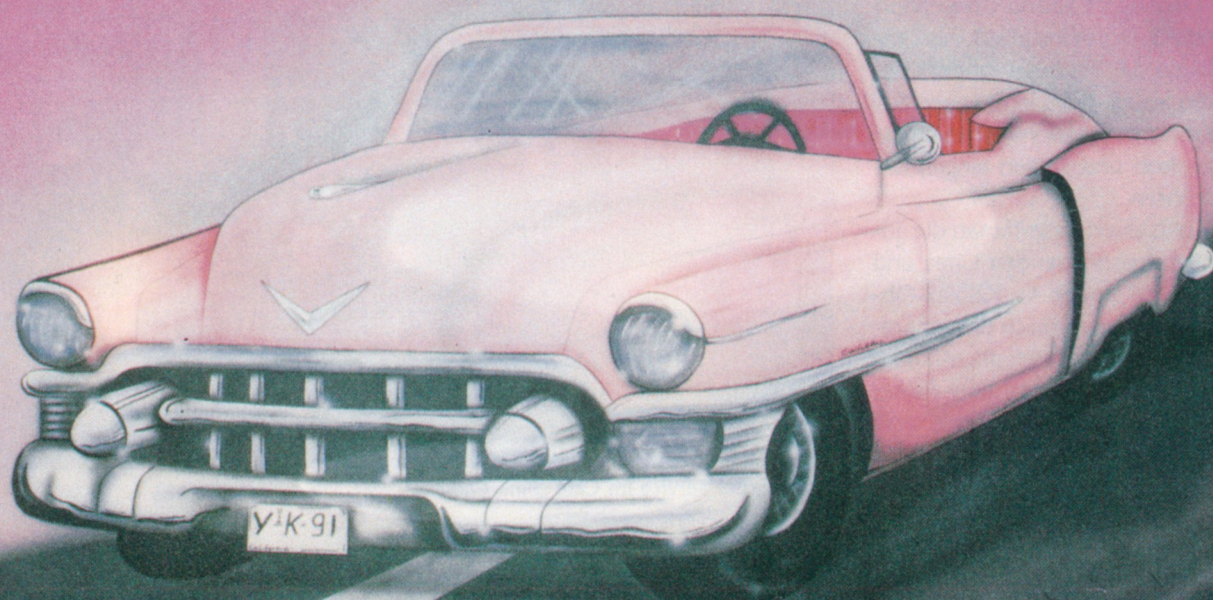
Die Gestaltung

Doch zurück zum neugestalteten „Atrium“, das auf rund 800 Quadratmetern „Music & Fun“ bieten soll. Mittelpunkt

Cadillac

Das Café „Pink Cadillac“

in der Discothek „Atrium“





Zentrumseffekt der Lichttechnik: der Griven-„Helios“

ist die Tanzfläche, über der eine höhenverstellbare Achteck-Traverse mit Kettenzug thronht. Die gesamte Lichttechnik wurde von den beiden Reutlinger Unternehmen Disco-Light-Sound-Conception (DLSC) und EG-Tronic installiert. Als Zentrumseffekt an der Traverse fungiert der neue Griven Helios 1200 HMI (siehe Kasten) Sehr stimmungsvoll wirken auch die in die Traversen und Säulen eingelassenen Neonröhren.

Bei der Lichtsteuerung griff man die äußerst leicht zu handhabenden Linea und Switch von SGM zurück. Im Kalbfell-Objekt „Fun“ hatte man nämlich das renommierte Masterpiece angeschafft, mit dem nach der Startphase dann aber keiner mehr umgehen konnte. Das Ende vom



Kakteen, Sombreros und Comicfiguren: die „Lucky Luke Bar“



Italienischer Service im Café „Pink Cadillac“

Lied: das teure Pulsar-Stück mußte gegen ein anwenderfreundlicheres ausgetauscht werden. Solche Pannen wollte man im „Atrium“ vermeiden.

Auch bei der Tontechnik wurde nicht geknausert. Die Firma phase acoustics aus dem benachbarten Pliezhausen installierte das neuartige Lautsprechersystem des renommierten amerikanischen Herstellers PAS (Professional Audio Systems). Das Besondere an den Lautsprechern ist die Time Offset Correction (T.O.C.), eine patentrechtlich geschützte Zeitkompensations-Schaltung, die für eine dramatische Auflösung im Klangbild sorgt (lesen Sie dazu auch unser Insider-Interview mit dem phase acoustics-Chef Jürgen Hoffmann in dieser Ausgabe). Hervorzuheben ist auch das ausgeklügelte Background-System, das zur dezenten Beschallung be-

ruhigter Zonen vom Spielbereich bis zu den Toiletten reicht.

Im „Atrium“ finden sich sieben ganz unterschiedlich gestylte Erlebnis-Bereiche. Nur wenige Schritte von der Tanzfläche entfernt finden sich bereits die Bars „Hollywood“ und „Coconut Kiss“. Am Tresen des „Hollywood“ kann der Gast in schwarz-weiße Zelluloid-Erinnerungen versinken und am Martini nippen, während Doris Day, James Dean oder Clark Gable zuschauen. Wem mehr nach bunter Tropenstimmung zumute ist, der kann sich an der „Coconut Kiss Bar“ zwischen Kokosnüssen, Orangen und Bananen an

exotischen Drinks erfreuen.

In Richtung Ausgang passiert man das ganz in weiß gehaltene „Forum Romanum“ mit antiken Statuen und Triumphbögen, um gleich darauf in das „Pink Cadillac“ einzutreten, wo man mit Eis, Cappuccino und Milchshakes bewirtet wird. Zur Ausstattung des ganz in rosa gestylten Cafés gehören witzige Accessoires wie von der Decke hängende Noten und ein altes Dampfradio.

Von der Tanzfläche aus in die andere Richtung gehend erreicht der erlebnisfreudige Tänzer das „Billardpub Bronx“, das in grünblauem Graffiti die Skyline des New Yorker Stadtteils nachzeichnet. In der Gesellschaft von diversen dunklen Gestalten an der Wand laden mehrere Billardtische und Automaten zu einem Spielchen ein. Nun erreicht man das weiß



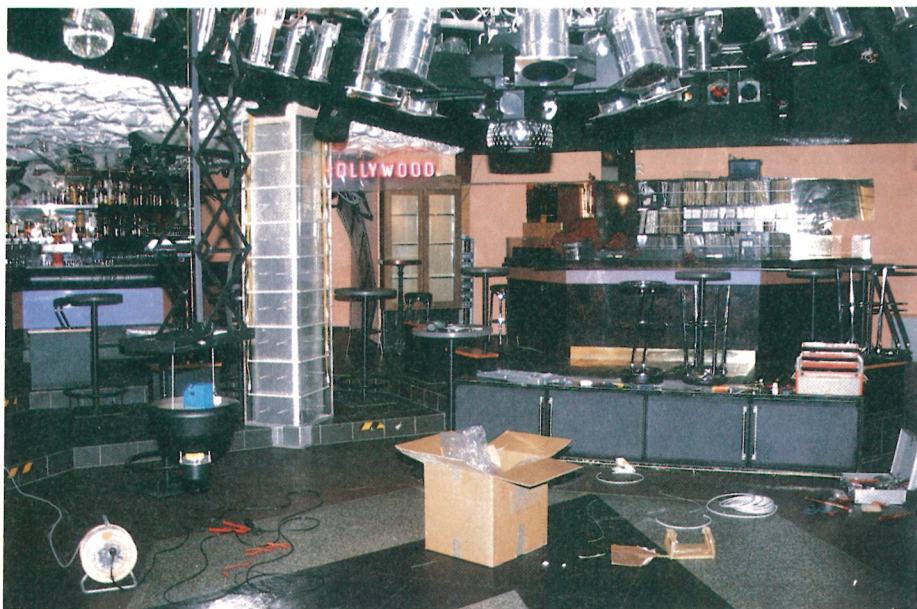
Das „Billardpub Bronx“ im „Atrium“ lädt zu einem Spielchen ein

sich Gustav Kalbfell. „Diese Veranstaltung ist ein echtes Original, das gibt es nur bei uns!“

Eine kleine Zwischenbilanz lässt sich bereits nach vier Wochen im neuen „Atrium“ ziehen. Das Konzept, das der Betreiber entwickelt hat, wird vom Publikum, das aus einem Radius von 25 Kilometern rund um Reutlingen anreist, akzeptiert. Kaum verwunderlich, zumal der Profi Kalbfell auf zivile Preise setzt. 6 Mark Eintritt, der sich vor 22 Uhr und durch diverse Member-Cards für die bestimmten Wochentagsveranstaltungen noch weiter reduziert. Viel Spaß für wenig Geld – wer will dazu schon nein sagen? □

geht es los mit dem „Independent Club“, der das etwas abgefahrenere Publikum ansprechen soll. Dienstags bietet man unter dem Etikett „Rock Classics“ Rockhits bis zum Abwinken. Die Neonröhren bleiben an diesem Abend ausgeschaltet, dafür bietet man bestimmte Biersorten, die vor allem bei den Freunden der etwas härteren Musik Anklang finden.

Am Mittwoch pflegt man bei „Fox & Fun“ den trauten Paartanz und bietet viele zusätzliche Getränkeangebote für die etwas gesetzteren Semester. Donnerstags ist das Motto „Nimm 2“ wörtlich zu nehmen, denn an diesem Abend gibt es bei Cross-over-Music zwei Drinks zum Preis von einem. Am Freitag bietet das Kalbfell-Team unterschiedliche Themenparties; am 29. Oktober beispielsweise eine „Dschungel-Fete“ mit Welcome Drink, Früchtebuffet und Dschungelolympiade.



Nachmittags wird die Technik gecheckt, damit abends alles reibungslos läuft

Und weiter geht's ohne Atempause ins Wochenende! „Die Macht der Nacht“ bietet am Samstag Dancefloor-Power ohne Ende. Als besonderer Gag wird freitags und samstags bereits ab 2 Uhr morgens ein Super-Frühstück gereicht. Am Sonntag gehen im nimmermüden „Atrium“ sogar zwei Veranstaltungen über die Bühne. Nachmittags von 14 bis 18 Uhr der „Cosmic Space Club“ für Jugendliche, wobei allerdings Alkoholausschank und Geldspielgeräte außer Betrieb sind. Die Eltern freuen sich darüber!

Um 20 Uhr wird das Lokal nach einer gründlichen Reinigung wieder geöffnet, um den Sonntagabend unter dem Motto „Das Original – was sonst“ zu starten. Hier hat sich ein lockerer Treff der Belegschaften der rund 40 Pizzerien im Raum Reutlingen etabliert. „Die Pizza-Leute haben montags frei und können so am Vorabend richtig einen drauf machen. Da herrscht Super-Stimmung bei uns“, freut

!! ACHTUNG !!

Sonderverkauf!

Sämtliche Effekte, wie (Schnee, Nebel, Scanner, UV, usw.) und auch PA Tonanlagen teils neuwertig oder gebraucht. Supergünstig abzugeben!

Tel. 09221/74852

!! Es lohnt sich !!

Sound & Light

Manta u. Helios
Neuheiten, Demovideo
und Katalog jetzt
anfordern!

GRIVEN SKY ROSE HMI 2500
(30 Strahlen / ca. 6 km sichtbar)

Groß-Einzelhandel u. Vermietung by: Sound & Light
Rödernstr. 37 63067 Offenbach
Tel. 0 69 / 88 56 65 Fax 0 69 / 88 48 65

gekalkte „Bistorant Trentino“, in dem es sich bei Pizza, Baguette und Tacos gemütlich speisen läßt. In der „Lucky Luke Bar“ erwartet den Gast schließlich eine Wüstenatmosphäre in knalligen Farben. Der Comic-Held winkt von der Wand, von der Decke der Bar blicken stachelige Kakteen und Mexikaner mit riesigen Sombreros.

Das Programm

Um einen so großen Laden wie das „Atrium“ zu füllen, muß der Betreiber die unterschiedlichsten Zielgruppen ansprechen. „Eine Differenzierung des Publikums erreiche ich nicht durch meine unterschiedlichen Räumlichkeiten, sondern indem ich an jedem Tag ein anderes Musikangebot biete, das die entsprechende Klientel anzieht“, erläutert Gustav Kalbfell seine Strategie.

Das „Atrium“ hält seine Tore an jedem Tag der Woche von 20 bis 3 (freitags und samstags bis 4) Uhr geöffnet. Am Montag

Technisches Equipment der Discothek „Atrium“, Reutlingen

Lichtanlage

1 Traverse bestehend aus

- 1 Achteck mit 4 Dreiecken beweglich über Kettenmotor
- 1 Achteck statisch
- 1 3-Meter-Stück statisch über dem DJ
- 1 2-Meter Stück statisch über dem Eingangs-Bereich

- 1 Griven Helios 1.200 HMI
- 24 PAR 64 Chrom Raylight 500 Watt
- 24 PAR 36 Chrom Long Noise
- 8 Neonröhren blau
- 8 Neonröhren pink
- 32 Neonröhren an vier Säulen mit Macralon verkleidet
- 6 JB Varyscan VS II 400 MSR Pro
- 2 MM Product Colormoon 400
- 1 Konfettimaschine (M-Tec)
- 1 Nebelmaschine (Le Maitre)
- 4 SGM 1500 Stroboskope
- 2 Spiegelkugeln 30 cm Durchmesser
- 1 Großbild-Videoleinwand

Steuerungen

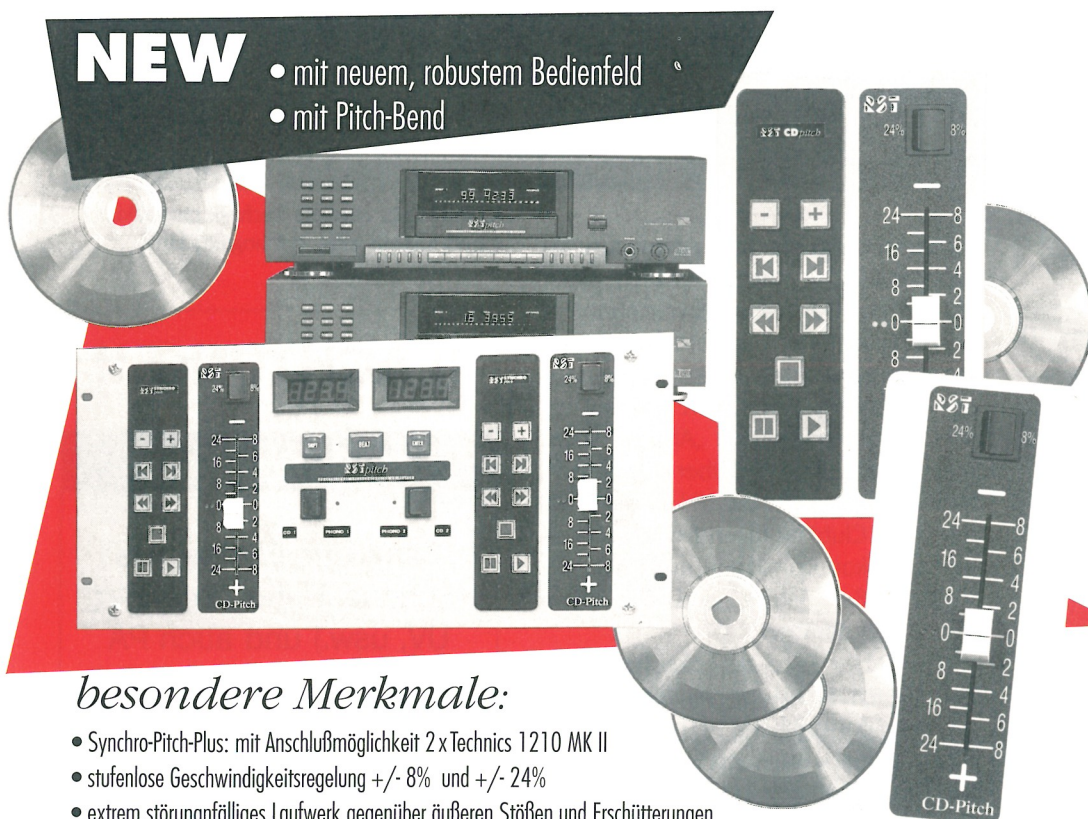
- 3 SGM Linea 16
- 1 SGM Switch
- 1 Collyns 4-Kanal-Strobcontroller
- 1 Motorsteuerpult
- 5 MM Product PD 810 Dimmerpack
- 1 SGM P 161 Dimmerpack
- 1 Computer 386/40 und Steuersoftware für Varyscan VS II

Tonanlage

- 4 PAS RS-1 Fullrange Lautsprecher mit TOC
- 4 PAS EB-1 18“-Langhub-Kevlar-Subwoofer
- 2 Camco DL-1500 Verstärker à 2 x 750 Watt
- 1 Camco DL-3000 Verstärker à 2 x 1.250 Watt
- 1 BSS FCS-960 2 x 30 Band Equalizer
- 1 Biamp SCM 7600 Mixer
- 1 Denon DN-2000 F CD Player
- 2 Technics SL-1210 Laufwerke
- 8 Turbosound TXD-60 Background-Monitore
- 2 Citronic FI-Pro DJ-Monitore

NEW

- mit neuem, robustem Bedienfeld
- mit Pitch-Bend



besondere Merkmale:

- Synchro-Pitch-Plus: mit Anschlußmöglichkeit 2 x Technics 1210 MK II
- stufenlose Geschwindigkeitsregelung +/- 8% und +/- 24%
- extrem störunanfälliges Laufwerk gegenüber äußeren Stößen und Erschütterungen
- kabelgebundene Remote-Einheit zur Geschwindigkeitsregelung mit 100 mm Qualitätsfader
- 10-er Tastatur zur direkten Titelauswahl
- digital geregelte Geschwindigkeitsstabilisierung
- als 100-fach CD-Wechsler lieferbar



Präsentationssysteme



PRODUKT
Verkauf
Wartung
Herstellung

SERVICE
Bühne
Messe
Show

TECHNIK
Licht
Bild
Ton

Generalvertrieb:
RST Präsentationssysteme
Kabeler Str. 54a
D-58099 Hagen
Tel. 023 31/610 84
Fax. 023 31/68 84 12